



Hans Braxmeier - lizenzfrei



AGFK Bayern

## ÖDP-Erfolge in Weißenhorn (2014-2026)

### Informationsfreiheitssatzung

– demokratisches Kontroll- u. Mitgestaltungsrecht durchgesetzt

### Öffentliche Sitzungsunterlagen

– öffentlich zugänglich gemacht

### Glyphosatfreie Stadt

– erreicht

### Kommunale Selbstverwaltung/Daseinsfürsorge

– Stadtrat gegen Freihandel in Position gebracht

### Prinzipien der Fair-Trade-Stadt

– Weiterentwicklung + fair gehandelte Grabsteine ohne  
Kinderarbeit verpflichtend durchgesetzt

### Fahrradfreundliche Kommune Weißenhorn

– Zertifizierung am 26.01.2023 erreicht!

### Verlässliche Jugendarbeit und -pflege

– etabliert

### Komitee Städtepartnerschaft

– mitbegründet

### Sanierung Gebäude Oberes Tor und Weiterentwicklung des Heimatismuseums zum FuggerStadtMuseum

– Impuls gesetzt

### Ökologische Perspektiven bei Bauplanungen, Gewässerschutz und Hochwassermanagement

– eingebracht

Helfen Sie uns mit Ihren Stimmen,  
Weißenhorn bürgerfreundlicher und  
fairer zu machen!

ÖDP-Ortsgruppe Weißenhorn  
Susanne Kuderna-Demuth  
Hagenthalerstr. 67a  
89264 Weißenhorn  
Tel.07309/92 16 35  
Mail: s.kuderna-demuth@oedp.de



## Liste Nr. 6



Erge -lizenzfrei

## Dafür setzen wir uns in den Ortsteilen und im Städtle ein:

### Kulturstadt Weißenhorn

#### Historische Altstadt

- Erhalt der historischen Altstadt und geschichtsträchtiger Gebäude
- Einführung eines Gestaltungsbeirats, der Entscheidungen im städtebaulichen Bereich begleitet

#### Kulturelle Aktivitäten

- Unterstützung eines vielfältigen, lebendigen und kulturellen Lebens in allen Ortsteilen und im Städtle
- Intensivierung der Vernetzung unter den Kulturschaffenden
- Förderung des künstlerischen Nachwuchses
- Pflege der Städtepartnerschaften

### Bildungsstadt Weißenhorn

- Erhalt der Schulstadt Weißenhorn mit ihrem vielfältigen pädagogischen Angebot von der KiTa bis hin zu den weiterführenden Schulen
- Nachdrücklicher Einsatz für eine barrierefreie und innenstadtnahe Bücherei

### Fair-Trade-Stadt Weißenhorn

- Weißenhorn war die erste Fair-Trade-Stadt im Landkreis, die Montessori-Schule die erste Fair-Trade-Schule und die KiTa St. Laurentius in Attenhofen die erste Fair-Trade-KiTa.

Wir wollen mehr:

- Einsatz für ein weitgreifendes Umdenken bei der öffentlichen Beschaffung nach fairen, sozialen und ökologischen Kriterien
- Stärkung eines respektvollen Miteinanders in unserer Gemeinde für Frieden und Demokratie

### Wirtschaftsstandort Weißenhorn

- Befürwortung eines flächensparenden Vorgehens
- Einsatz eines Gewerbegebietsmanagers zur Reaktivierung von Industriebrachen
- Vorrangig Schaffung eines interkommunalen Gewerbegebiets
- Belebung der Innenstadt
- Forderung nach einem Wettbewerbsvorteil für Ökologisch Wirtschaftende



**Susanne Kuderna-Demuth**  
Dipl.-Verw.-Wiss., Aktivenkoordinatorin  
Gerne setze ich mich erneut als Stadträtin für unsere Fuggerstadt und alle Ortsteile ein: Dabei ist es mir wichtig, dass wir eine gute Balance finden, zwischen Bewahrung unserer Heimat und einer enkeltauglichen, ökologischen, fairen und sozialen Entwicklung, die uns widerstandsfähig (resilient) für die Zukunft aufstellt, unsere Lebensgrundlagen schützt und ein gutes Leben ermöglicht.



**Anton Weitmann**  
Gefahrtgutbeauftragter  
  
Ich stehe für eine sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Politik, frei nach dem Motto: Global denken - lokal Handeln.



**Olaf Gärtner**  
Dipl. Betriebsw., Unternehmensberater  
  
Gemeinsam für ein lebendiges Weißenhorn, das Familien unterstützt und regionale Wirtschaft stärkt, dafür stehe ich, auch mit meinem Nachnamen



**Anneliese Dobler**  
Friseurin  
  
Weißenhorn soll eine soziale, menschliche und familienfreundliche Stadt sein. Besonders wichtig ist mir die Berücksichtigung der Bedürfnisse von Familien, Senioren und Menschen mit Handicap.



**Werner Dobler**  
Technischer Betriebswirt IHK  
  
Für unsere Stadt wünsche ich mir zukunftsfähige, gesunde und faire Lebensbedingungen. Die Gestaltung artenreicher Flächen, ein vorbildlicher Umweltschutz und eine zukunftsweisende kommunale Energiepolitik sind mir wichtig.



**Uta Kohler**  
Gemeindereferentin  
  
Eine lebenswerte Stadt für alle Generationen liegt mir genauso am Herzen, wie ein Blick über den Stadtrand beim Schutz unserer Umwelt und beim Einsatz für Gerechtigkeit z. B. durch fairen Handel.



**Ulrich Hoffmann**  
Dipl.-Theol., Pastoralreferent  
Mir ist wichtig, dass wir die Kultur und das historische Erbe unserer wunderschönen Stadt in die Zukunft tragen, dass wir als Fairtrade- und Friedensstadt fair und respektvoll miteinander umgehen und unsere Städtepartnerschaften pflegen. Die Klimaneutralität unserer Stadt ist konsequent anzustreben. Dafür setze ich mich als Vorsitzender des Heimat- und Museumsverein, des Städtepartnerschaftsverein mit Villecresnes, der Bürgerinitiative Gesundheit und Umwelt – und gerne auch wieder im Stadtrat - ein.



**Eva Maria Skirka**  
Heilpädagogische Lehrerin  
  
Mir ist es wichtig, dass besonders unsere Kinder in einer gesunden Umgebung mit viel Natur aufwachsen können. Daher ist es mir ein Anliegen, dass sich unsere Stadt in Sachen Umweltschutz positiv engagiert



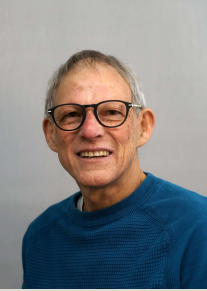
**Sylvia Sauter**  
Altenpflegerin  
  
Ich setze mich dafür ein, unsere Stadt attraktiv für Familien zu gestalten, zum Leben und Arbeiten, und ich möchte das ökologische Bauen fördern



**Cosmas Penschke**  
Student  
  
In Weißenhorn braucht es mehr öffentliche sportliche Angebote für Jugendliche, wie einen Basketballplatz, einen Outdoor-Fitness-Bereich und eine besser zugängliche und attraktive Bücherei – dafür setze ich mich ein.



**Monika Göbel**  
Lehrerin  
  
Ich setze mich ein für eine demokratische Gesellschaft und für eine nachhaltige Gestaltung unserer Stadt - beides ermöglicht eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder.



**Bernhard Bechtold**  
Postbeamter i. R.  
  
Für Weißenhorn wäre mir wichtig, ein gut ausgebautes Fahrradnetz, eine verbesserte Toilettensituation und wieder eine Schwimmhalle möglichst mit Sauna sowie Freizeitangebote für Senioren.



**Jürgen Kohler**  
Dipl.-Ing., Architekt  
Umwelt, Naturschutz und Baukultur dürfen trotz Krisenzeiten nicht auf der Strecke bleiben! Mit guten Ideen kann auch mit knappem Budget diesbezüglich noch einiges erreicht werden.  
In Weißenhorn würde ich mich insbesondere für die Verbesserung des ÖPNV, für die Radfahrer, den Erhalt der Kleinschwimmhalle die Förderung des Einzelhandels in der Innenstadt einsetzen



**Vera Seidel**  
Studienrätin i. R.  
  
Bessere Luft, weniger Lärm, höhere Lebensqualität und mehr Sicherheit für Mensch und Tier sind mir wichtig deshalb setze mich für eine innerstädtische Verkehrsberuhigung durch kontrollierte Tempolimits ein.



**Gabriel Scheiner**  
B. Eng., Garten- und Landschaftsbauer  
  
Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich mich leidenschaftlich für eine Gemeinde einsetze, in der sozialer Zusammenhalt und der Schutz unserer Lebensgrundlagen Hand in Hand gehen.



**Luise Kuderna**  
Studentin  
  
Kommunalpolitik muss für Ausgleich, Teilhabe und Gerechtigkeit sorgen.



**Thomas Schwarzer**  
Kaufmännischer Angestellter  
  
Ich wünsche mir viel Live-Musik und ein gutes Miteinander!



**Jutta Hoffmann**  
Montessoripädagogin  
  
Eine familienfreundliche Stadt ist für mich ein wichtiges Ziel, sichere Verkehrswege für Fahrradfahrer, Fußgänger und Menschen mit Einschränkungen, dass Weißenhorn als Fairtrade-Stadt beim Einkauf auf "Faire Produkte" achtet und immer den Naturschutz mit im Blick hat.



Michael Kuderna

**Wahlvorschlag Nr. 6**

**Kennwort: ÖDP**

**Ökologisch-Demokratische Partei**



|     |                                            |
|-----|--------------------------------------------|
| 601 | Kuderna-Demuth Susanne                     |
| 601 | Kuderna-Demuth Susanne                     |
| 602 | Hoffmann Ulrich                            |
| 602 | Hoffmann Ulrich                            |
| 603 | Kohler Jürgen                              |
| 603 | Kohler Jürgen                              |
| 604 | Weitmann Anton                             |
| 604 | Weitmann Anton                             |
| 605 | Skirka Eva Maria                           |
| 605 | Skirka Eva Maria                           |
| 606 | Seidel Vera - Attenhofen                   |
| 606 | Seidel Vera - Attenhofen                   |
| 607 | Gärtner Olaf, parteilos                    |
| 608 | Sauter Sylvia                              |
| 609 | Scheiner Gabriel, parteilos - Biberachzell |
| 610 | Dobler Anneliese                           |
| 611 | Penschke Cosmas, parteilos                 |
| 612 | Kuderna Luise                              |
| 613 | Dobler Werner                              |
| 614 | Göbel Monika, parteilos                    |
| 615 | Schwarzer Thomas                           |
| 616 | Kohler Uta                                 |
| 617 | Bechtold Bernhard                          |
| 618 | Hoffmann Jutta                             |

**Bitte denken Sie daran:**  
Auch bei einer Doppelnennung dürfen maximal 3 Stimmen pro Kandidatin oder Kandidat vergeben werden, aber nicht mehr als 24 Stimmen insgesamt!